

Busnoys: Quelque povre homme  
Pixérécourt, f. 164v-165r

Superius

Quel - que po - vre'hom - me que

Tenor

Contra

8

je soi -

16

e se ma da - me

24

te - nir po - voy - e en - tre

32

mes bras de - dans

40

ung lit je voul -

48

droy - e quon me pen -

56

dist si u - ne fois sa grace na - voi -



### Anmerkung:

Bei dieser Chanson handelt es sich um eine zweite Vertonung eines Textes, die erste findet sich als Unikum in Dijon und ist dort auch Busnois zugeschrieben. Unsere Version findet sich parallel auch in Sevilla, in Stück entfernt von einer Parodie auf Dijon, "Un grant pons" (f. 77v-78r). Diese Parodie findet sich ebenfalls in Pixérécourt f. 130v-131r, "Un grant povre homme insanne". In Pixérécourt mussten die Takte 11-15 aus Sevilla übernommen werden, hier kam der Schreiber von Pixérécourt offenbar durcheinander durch die ähnlichen Bass-Formeln, so dass sie in unserer Quelle fehlen.

Der Text ist nur im Refrain erhalten, die Verse 4 und 5 ganz verderbt. So wird der komplett in Dijon mit der anderen Version überlieferte Text hier wiedergegeben.

Mes cinq sens je y emploiroie  
 Par tel parti que je seroie  
 Pour tanter de son appetit  
 Quelque povre homme que je soie  
 Se ma dame tenir povoie  
 Entre mes bras dedans ung lit

Selle a challeur je lestaindroie  
 Selle avoit froit leschaufferoie  
 Aussi quonques homme fist  
 Combien que je soie petit  
 Point a cela je ne fauldroie

Paris 1719 hat:

Par ung tres gracieux delict  
 Je scay ou le mal damours gist  
 Aussi bien que nul que je voye

Quelque povre homme que je soie